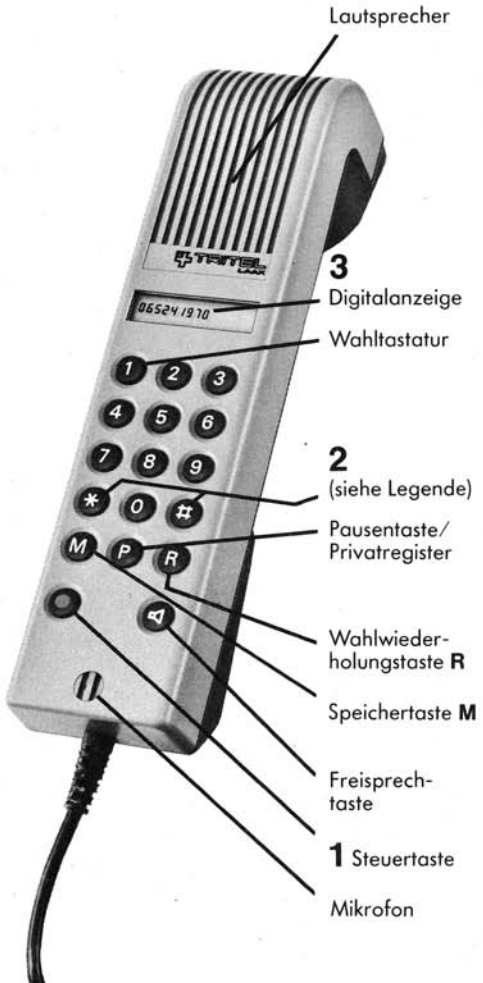


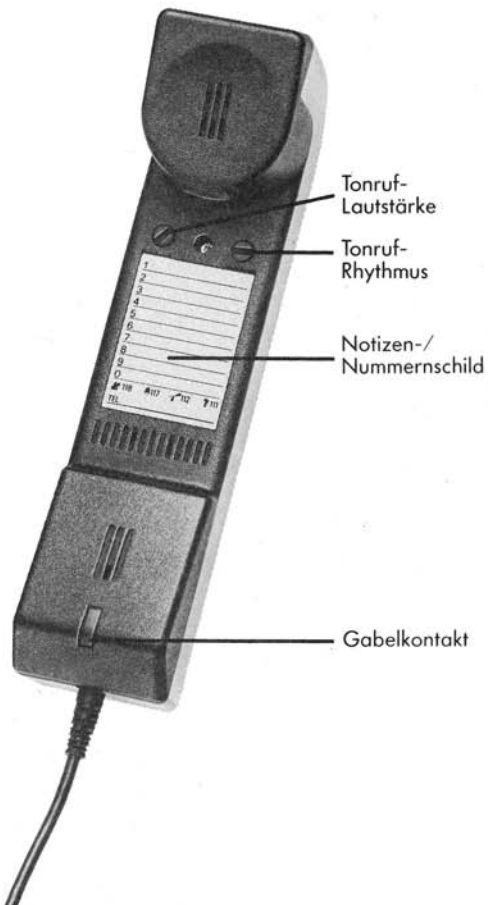
TRITEL Laax

Bedienungsanleitung



TRITEL Laax





Tonruf-
Lautstärke

Tonruf-
Rhythmus

Notizen-/
Nummernschild

Gabelkontakt

Dürfen wir vorstellen: TRITEL Laax.

Legende:

- 1 Steuertaste (rot) Diese Taste hat nur beim Anschluss an bestimmte Amts- oder Teilnehmervermittlungsanlagen (TVA) Bedeutung (Erklärung durch Installateur).
- 2 Tasten * # Ein-/Ausschalten des Direkt- oder Notrufs. Beim Anschluss an TVA mit Frequenzwahl haben diese Tasten auch noch andere Funktionen (Erklärung durch Installateur).
- 3 Digital-anzeige:
- | | |
|-------------|---------------------------|
| 1 2 3 4 | Wahlziffern |
| 0.2235 | Wahlziffern mit Wählpause |
| HOLD | «Halten» von Verbindungen |
| HELP | Direktruf oder Notruf |
| FS | Freisprechen |

Ihr **TRITEL Laax** wurde nach den strengen Qualitätsvorschriften der PTT in der Schweiz entwickelt und hergestellt. Wenn Sie die Funktionen anhand der Bedienungsanleitung sorgfältig durchgegangen sind, werden Sie mit Ihrem neuen Apparat bereits etwas vertraut sein.

Zwei wichtige Hinweise gleich zu Beginn: Die programmierten Funktionen und gespeicherten Rufnummern im **TRITEL Laax** sind durch eine Batterie geschützt. Sie können den Apparat also problemlos von einem Raum in den anderen umstecken. Verwenden Sie bitte zur Pflege Ihres neuen Telefons nur einen feuchten Lappen und ein mildes Reinigungsmittel.

Bevor Sie das erste Mal telefonieren.

Damit Sie störungsfrei telefonieren können, löschen Sie zuerst eine eventuell programmierte Wählpause:



- Hörer abgelegt lassen.



- Taste **M** dauernd drücken.



- Taste **P** kurz drücken
(eventueller Registerinhalt wird angezeigt).



- Taste **P** kurz drücken
(Anzeige und Speicher sind leer).

- Taste **M** loslassen.

(Wenn Ihr **TRITEL Laax** an einer Teilnehmervermittlungsanlage angeschlossen ist, beachten Sie bitte auch die Seiten 15 bis 17.)

Wenn Sie angerufen werden.

Das Rufsignal ertönt:



- Hörer abheben.
- Sprechen.

Rufsignal einstellen:

Das Rufsignal – ein elektronischer Dreitonruf – ist in Lautstärke und Tonrhythmus regulierbar. Wenn Sie das Rufsignal verändern wollen, lassen Sie sich von jemandem anrufen und stellen dann Tonrhythmus und Lautstärke nach Wunsch ein:



- Apparat mit Tastatur nach unten halten und Gabelkontakt dauernd drücken.
- Lassen Sie sich von jemandem anrufen.



- Mit Münze Lautstärke einstellen.

(l) ■■■ (s)



- Mit Münze Tonrhythmus einstellen.
l = langsam
s = schnell

Wenn Sie jemanden anrufen wollen.



- Hörer abheben, Summton abwarten.
- Gewünschte Rufnummer wählen.

Die Wahlwiederholung R.

Oft kommt es vor, dass derjenige, den Sie anrufen wollen, besetzt oder nicht anwesend ist. Beim **TRITEL Laax** brauchen Sie in einem solchen Fall nicht mehr die ganze Rufnummer nochmals einzutippen. Sie drücken lediglich die Taste **R**, und die letztgewählte Nummer wird automatisch wiederholt.

Wenn also besetzt ist:

Entweder:



- Hörer nicht ablegen.



- Taste **R** drücken, die Nummer wird wieder gewählt.

Oder:



- Hörer ablegen, die Nummer bleibt gespeichert.

Und später:



- Hörer abheben, Summton abwarten.



- Taste **R** drücken, die Nummer wird wieder gewählt.

Anzeigen der gespeicherten Nummer:



- Hörer abgelegt lassen.



- Taste **M** dauernd drücken.



- Wahlwiederholungstaste **R** kurz drücken, Registerinhalt wird angezeigt.

- Taste **M** loslassen.

(Für besondere Zwecke ist auch die direkte Einspeicherung einer Nummer ins Wahlwiederholungsregister **R** möglich, Vorgehen analog Eingabe ins Privatregister **P**.)

(Ist Ihr **TRITEL Laax** an einer Teilnehmervermittlungsanlage angeschlossen, beachten Sie bitte die Seiten 15 bis 17.)

Das Privatregister P.

Wenn dieses Register nicht zur Programmierung einer Amtskennziffer benötigt wird (beim Anschluss an eine Teilnehmervermittlungsanlage, Seiten 15 bis 17), steht es als zusätzlicher Speicher für eine Rufnummer zur Verfügung.

Einspeichern:



- Hörer abgelegt lassen.



- Taste **M** dauernd drücken.



- Taste **P** kurz drücken
(eventueller Registerinhalt wird angezeigt).

- Rufnummer eingeben
(bisherige Anzeige wird überschrieben).

- Taste **M** loslassen.

Anzeigen:



- Hörer abgelegt lassen.



- Taste **M** dauernd drücken.



- Taste **P** kurz drücken, Registerinhalt wird angezeigt.

- Taste **M** loslassen.

Abrufen:



- Hörer abheben.



- Taste **P** kurz drücken, Nummer wird angezeigt und gewählt.

Der Kurzwahlspeicher M.

Mit dem Kurzwahlspeicher **M** haben Sie die Möglichkeit, 10 häufig gebrauchte Rufnummern zu speichern und leicht wieder abzurufen.

(Beim Anschluss an eine Teilnehmervermittlungsanlage sind die Seiten 15 bis 17 zu beachten).

Einspeichern:



- Hörer abgelegt lassen.



- Taste **M** dauernd drücken.



- Gewünschte Speicheradresse (Ziffern **0-9**) kurz drücken.

- Rufnummer eingeben.

- Taste **M** loslassen.

Anzeigen:



- Hörer abgelegt lassen.



- Taste **M** dauernd drücken.



- Gewünschte Speicheradresse kurz drücken, Inhalt wird angezeigt.

- Taste **M** loslassen.

Das Löschen von R-, P- oder M-Speicherinhalten.

Benötigen Sie eine gespeicherte Rufnummer nicht mehr, so können Sie diese wie folgt löschen:



- Hörer abgelegt lassen.

M

- Taste **M** dauernd drücken.

R, **P**,

0-9

- Taste **R**, **P** oder **0-9** kurz drücken.

P

- Taste **P** kurz drücken.

- Taste **M** loslassen.

Das Verschieben von Speicherinhalten.

Der Inhalt des Wahlwiederholungsregisters **R** kann in den Kurzwahlspeicher **M** oder ins Privatregister **P** verschoben werden.



- Hörer abgelegt lassen.

M

- Taste **M** dauernd drücken.

P

0-9

- Gewünschte Speichertaste **P** oder **0-9** kurz drücken (neuer Speicherplatz).

R

- Taste **R** drücken.

- Taste **M** loslassen.

Das Freisprechen.

Mit dem **TRITEL Laax** können Sie über einen eingebauten Lautsprecher und ein Mikrofon telefonieren, ohne den Hörer abheben zu müssen. Damit haben Sie beide Hände frei.

Zu beachten ist jedoch, dass das Freisprechen bei diesem Apparat nur auf die kurze Distanz von ca. 50 cm ausgelegt ist!

Freisprechen, wenn Sie angerufen werden:



- Ohne Hörer abzuheben die Freisprech-taste drücken, «FS» wird angezeigt.

- Sprechen.



- Freisprechtaste erneut drücken, um Gespräch zu beenden.

Mit Freisprechen jemanden anrufen:



- Ohne Hörer abzuheben Freisprechtaste drücken.

- Rufnummer wählen.

- Sprechen.



- Freisprechtaste erneut drücken, um Gespräch zu beenden.

Umschalten während des Gespräches:

- Auf Hörerbetrieb:
Beim Abheben des Hörers wird das Freisprechen automatisch ausgeschaltet.

- Auf Freisprechbetrieb:
Jederzeit möglich durch Drücken der Freisprechtaste, der Hörer kann anschließend abgelegt werden.

Das «Halten» von Verbindungen.

Wenn Sie die Haltung aktivieren, können Sie den Hörer ablegen, die Verbindung bleibt von diesem Moment an noch während 20 Sekunden bestehen. Sie haben damit z.B. Zeit, um im Nachbarzimmer auf einem Parallelapparat das Gespräch zu übernehmen.

Nach Ablauf der Haltezeit wird der erste Apparat automatisch von der Leitung getrennt.

Aktivierung der Haltung:



- Hörer ist abgehoben, Sprechzustand.



- Taste **M** kurz drücken.



- Hörer ablegen, «**HOLD**» wird blinkend angezeigt.

Nach 20 Sekunden wird die Verbindung automatisch unterbrochen.

(Diese Funktion kann analog auch aus dem Freisprechbetrieb aktiviert werden.)

Vorzeitiges Abbrechen der Haltung:



- Durch Drücken der Taste **R** während der Haltezeit wird die Funktion sofort abgeschaltet und die Verbindung unterbrochen.

Der Direktruf oder Notruf.

Diese Funktion erlaubt die einfache und rasche Wahl einer programmierten Rufnummer z.B. auch durch Kinder, welche die Zahlen noch gar nicht kennen. Nach dem Auslösen wird automatisch die im Kurzwahlspeicher **M 0** gespeicherte Rufnummer gewählt.

Einschalten des Notrufes:



- Hörer abgelegt lassen.



- Taste **M** dauernd drücken.



- Taste ***** kurz drücken, «**HELP**» wird kurz danach blinkend angezeigt.

- Taste **M** loslassen.

Auslösen des Notrufes:



- Hörer abheben
(oder Freisprechtaste drücken),
«**HELP**» wird blinkend angezeigt.

- Eine beliebige Taste drücken, die Notrufnummer wird gewählt.

Ausschalten des Notrufes:



- Hörer abgelegt lassen.



- Taste **M** dauernd drücken.



- Taste **#** kurz drücken, «**HELP**» wird gelöscht.

- Taste **M** loslassen.

Die Bedienung beim Anschluss an einer TVA*.

Ihr TRITEL Laax ist an einer Teilnehmervermittlungsanlage angeschlossen, bei welcher Sie für ein externes Gespräch eine Kennziffer, z.B. 0 oder 9, wählen müssen.

In diesem Fall müssen Sie nach der Eingabe der Amtskennziffer auf den Amtssumnton warten, bis Sie weiterwählen können. Ihr Telefon können Sie nun so programmieren, dass diese Wartezeit automatisch überbrückt wird, d.h. Sie brauchen nach der Eingabe der Kennziffer nicht auf den Amtssumnton zu warten, Sie können direkt weiterwählen. Das geht so:



- Hörer aufgelegt lassen.



- Taste **M** dauernd drücken.



- Taste **P** kurz drücken.

- Amtskennziffer eingeben, z.B. 0 (auch mehrstellig).



- Taste **P** kurz drücken, Pause wird mit ● angezeigt.

- Taste **M** loslassen.

Nach dieser Programmierung wird auch bei der Einspeicherung in die Register, nach dem Eingeben der Amtskennziffer, automatisch eine Pause gespeichert.

* Teilnehmervermittlungsanlage

Wichtig: Das Privatregister **P** kann nun nicht mehr für die Speicherung einer Rufnummer benutzt werden.

Löschen der Amtskennziffer:

- Gleiche Prozedur wie oben, jedoch keine Kennziffer eingeben.

Für spezielle Fälle, z.B. bei der Verwendung von verschiedenen Amtskennziffern, kann das automatische Warten auf den Amtssumnton auch für jede Speicheradresse einzeln programmiert werden:



- Hörer aufgelegt lassen.

M

- Taste **M** dauernd drücken.

0 - 9

- Gewünschte Speicheradresse drücken.

- Amtskennziffer eingeben, z.B. 0 (auch mehrstellig).

P

- Taste **P** kurz drücken.

- Rufnummer eingeben.

- Taste **M** loslassen.

Ihr TRITEL Laax ist an einer Teilnehmervermittlungsanlage angeschlossen, bei der Sie für ein externes Gespräch zuerst die rote Steuertaste drücken müssen.

Denken Sie in diesem Fall daran, dass vor jeder externen Wahl, auch aus den Speichern **R**, **P** und **M** immer zuerst die rote Steuertaste gedrückt und der Summtton abgewartet werden muss. Der Direktruf (extern) ist über solche Anlagen nicht möglich.

Zutreffendes ist vom Installateur anzukreuzen.

Notbetrieb.

Bei nicht eingesetzter, entladener oder defekter Batterie sind nur die Komfortfunktionen ausser Betrieb. Sie können also normal angerufen werden und auch selber jemanden durch direkte Eingabe der Rufnummer anrufen.

Zusätze


Tischauflage

Ein praktischer Zusatz, den Sie lose auf den Tisch legen, um Ihrem **TRITEL Laax** einen festen Platz zu geben.

Wandmontageset

Dieser Zusatz dient für die Wandmontage Ihres **TRITEL Laax**.

Sie erhalten die Tischauflage und das Wandmontageset über Telefon 113.

 TRITEL

Das Schweizer Telefon.

Entwickelt und hergestellt für die PTT durch
Autophon, Gfeller, Zellweger.